**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 24 (1906)

**Heft:** 309

Heft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.07.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abonnemente:

# Schweis: Jährlich Fr. 6. 20ter Semester . 7 8. Absland: Zuschlag des Ports. Es kann nur bei der Post shonnlert werden.

Abonnements: Suisse: un an . . fr. 6. 2º semestre . . . 3. Etranger : Plus frais de port.

On s'abonne exclusivement aux offices postaux.

# Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.). Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

#### Inhalt - Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Gold- und Silber-Vorrâte der bedeutendsten Notenbanken. — Ungarn: Bericht des schweiz. Konsule in Budapest, Herrn Heinrich Haggenmacher, über das Jahr 1905 (Schinss). — Handelsregister. — Die panamerikanische Bahn. — Schweizerische Nationalbank. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1906. 16. Juli. Die Firma Ludwig Brann in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 302 vom 30. Juli 1903, pag. 1205) — Technische Artikel, Vertretungen — ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

17. Juli. Inhaberin der Firma M. Rütti-Hodel in Zürich III ist Maria Rütti, gesch. Kopp, geb. Hodel, von Affeltrangen (Thurgau), in Zürich III. Baugeschäft und Immobilienverkehr, Hohlstrasse 32.

17. Juli. Die Firma Rud. Banmgartner in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 75 vom 17. März 1896, pag. 309) — Käse- und Butterhandlung — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

17. Juli. Die Firma J. Baumgartner in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 210 vom 30. September 1893, pag. 856) — Milch, Butter und Landesprodukte — ist infolge Association erloschen.

131 inloige Association erloschen.

17. Juli. Johann Baumgartner und Gottfried Baumgartner, beide von Kirchlindach (Bern), in Zürich I, habon unter der Firma Gebr. Baumgartner in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1906 ihren Anfang nahm. Milch, Käse, Butter und Landesprodukte. Münstergasse 23 und Seefeldstrasse 42, Zürich V.

17. Juli. In der Firma Daverio, Heuriei & Cie in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 440 vom 26. November 1903, pag. 1757) ist die Prokura des Carl Faller-Stierlin erloschen.

17. Juli. In der Firma Emil Jucker & Cle in Zurich III (S. H. A. B. Nr. 178 vom 25. April 1906, pag. 709) ist die Prokura des Friedrich Wilhelm Buck erloschon.

17. Juli. In der Firma Frau J. Schaufelbühl-Madl in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 192 vom 14. Mai 1903, pag. 765) ist die Prokura des Paul Schaufelbühl-Madl erloschen.

17. Juli. Die Firma H. & E. Honegger in Wald (S. H. A. B. Nr. 446 vom 19. Dezember 1906, pag. 1781) verzeigt als fernore Natur des 4 Geschäftes: Feinweberei (Fabrik in Steg-Fischenthal).

17. Juli. Union in Zörich I (S. H. A. B. Nr. 184 vom 1. Mai 1905.

17. Juli. Union in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 184 vom 1. Mai 1905, pag. 733) An Stelle des verstorbenen Joh. Jakob Rudolf wurde als Suppleant in den Vorstand dieser Genossenschaft gewählt: Salomon Schweizer, von Rafz, in Zürich V, in welcher Eigenschaft derselbe kollektiv mit je oinem der übrigen Zeichnungsberechtigten rechtsverbindliche Unterschrift führt.

17. Juli. Nachfolgende 2 Firmen werden infolge Konkurses über deren Inhaber von Amteswegen gelöscht.
Egg-Bosshard in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 157 vom 15. April 1904, pag. 625) — Inkasso, Hypothekar- und Rechtsbureau.
B. Betz-Wegmann in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 379 vom 25. September 1905, pag. 1513) — Sensarie und Immobilienverkehr.

### Bern — Berne — Berna Bureau Biel.

1906, 18. Juli. Die Firma Ernst Meyer-Dreyfus, Zigarrenhandlung en gros, in Biel (S. H. A. B. Nr. 394 vom 26. November 1901) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

### Bureau de Courtelary.

18 juillet. Le chef de la maison A. Kramer, à Tramelan-dessus, est Albert Kramer, de Hasle, près Berthoud, domicilié à Tramelan-dessus. Genre de commerce: Fabrication et vente d'horlogerie. Bureau: Tramelan-dessus.

17. Juli. Die Firma A. Aellig & Cle, Zündhölzchenfabrikation, in Frutigen (S. H. A. B. Nr. 86 vom 6. März 1902, pag. 341) ist erloschen infolge Auflösung der Gesellschaft, Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes auf die Firma.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

18. Juli. Die Käsereigenossenschaft Lauperswyl, mit Sitz in Lauperswil (S. H. A. B. Nr. 417 vom 2. Juli 1889, pag. 575) hat am 30. Mai 1906 ihre Statuten revidiert. Die in soeben zittertem Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen blieben jedoch von dieser Revision unberührt. In Ergänzung der bisherigen Eintragung ist immerhin hervorzuheben, dass der Ausschluss aus der Genossenschaft von der Hauptversammlung verfügt werden kann: Gegen Mitglieder, die sich der Milchfälschung oder wissentlich der Lieferung unreiner Milch schuldig machen, gegen Mitglieder, die en Beschlüssen der Genossenschafter zuwiderhandeln, gegen Mitglieder, die überhaupt den Statuten zuwiderhandeln, und gegen ein Mitglied, das in Geltstag (Konkurs) fällt. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft bezahlt die Genossenschaft den Ausgetretenen oder ihren

Rechtsnachfolgern, in Abweichung von den Bestimmungen der bisherigen Statuten,  $1-50\,\%$  des Stammanteils, je nach Beschluss der Genossen-

### Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten.

Bureau Kriegstetten.

1906. 16. Juli. Gottfried Zwahlen, von Wahlern bei Schwarzenburg, in Derendingen, und Rudolf Howald, von Thörigen, in Kemptthal, haben unter der Firma Zwahlen & Cic. in Derendingen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welcho am 4. Januar 1906 begonnen hat. Gottfried Zwahlen ist unbeschränkt haftender Gesellschafter. Rudolf Howald ist Kommanditär mit dem Betrage von fünfzehntausend Franken (Fr. 15,000). Der Frau Emma Zwahlen in Derendingen ist die Prokura erteilt. Natur des Geschäftes: Wein- und Spfritussenhandlung.

47. Juli. Dio Firma J. Rolli, Drogen, Kolonialwaren, Farbwaren- und Liqueurhandlung in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 181, pag. 721, vom 28. April 1905) wird infolge Wegzuges des Inhabers gestrichen.

### Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1906. 16. Juli. Die Firma Emil Mertz in Basel (S. H. A. B. Nr. 10 vom 15. Januar 1894, pag. 40) ertcilt Kollektivprokura an Pierre Marcel Robay, von Rougemont-le-Château (Frankreich), und Heinrich Wilhelm Fleck, von Fulda (Preussen), beide wohnhaft in Basel.

16. Juli. Die Firma Werner Wessel in Basel (Bijouterlogeschäft) (S. H. A. B. Nr. 3 vom 4. Januar 1901, pag. 10) ist, infolge Verlegung ihres Geschäftssitzes nach Zürich, in Basel erloschen.

16. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Basler Lagerhausgesellschaft in Basel, hat in ihren ausserordentlichen Generalversammlungen vom 14. Juni 1906 und 5. Juli 1906 das Aktienkapital von Fr. 210,000 auf das doppelte erhöht. Demgemäss boträgt nunmehr das Aktienkapital der Gesellschaft vierhundertzwanzigtausend Franken (Fr. 420,000), eingeteilt in 2800 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 150. Die Gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 14. Juni 1906 forner die Statuten revidiert und dabei ausser der oben genannten noch folgende Abänderungen beschlossen: Die Gesellschaft firmiert neben der doutschen und französischen Firma «Basler Lagerhausgesellschaft» Soeitét d'Entrepôts de Bâle nunmehr auch die englische Firma: The Basle Warchouse Company Lie. Zweck der Gesellschaft sind alle mit Transporten jeder Art, mit Spedition und Kommission, Lagerung von Waren, Güterbestätterei, Camionnage etc. in Beziehung stehenden Unternehmungen, mit Einschluss von hierzu dienlichen Bauten und Landerwerbungen. Der oder die Delegierten des Verwaltungsrates führen neben dem Direktor und dem oder den Prokuristen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Als Publikationsorgan noben den Basler Nachrichten ist statt der erloschenen Handelsamtsblatt Nr. 17 vom 28. Februar 1884, pag. 123 publizierten Taschen. Die übrigen Statutenänderungen berühren die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 17 vom 28. Februar 1884, pag. 123 publizierten Tasachen nicht. Aus dem Verwaltungsrate der Gesellschaft ist Ernst. Albert

sachen nicht. Aus dem Verwaltungsrate der Geseilschaft ist Ernst Albert Kiebiger infolge Todes ausgeschieden und somit desson Unterschrift erlöschen. Geschäftslokal nunmehr: Isteinerstrasse 420.

16. Juli. Aus dem Verwaltungsrat (Vorstand) der Genossenschaft unter der Firma Allgeneiner Consumverein in Basel (S. H. A. B. Nr. 307 vom 25. Juli 1905, pag. 1226) sind ausgeschieden: Dr. Othmar Kully, Oskar Abond, Jakob Blattner, Franz Kammermann, August Strub, Otto Wemgor und Heinrich Meyer-Hersberger. An ihre Stolle sind in den Verwaltungsrat (Vorstand) gewählt worden: Heinrich Maag-Bolliger, Carl Hohler-Graf, Alfred Haerry-Lanz, Johann Hunziker-Schirmer, Carl Pilüger-Hunzikor, Wilhelm Bärwart-Brunner, alle von und in Basel, und Arnold Gutzwiller-Stehlin, von Therwil (Baselland), wohnhaft in Basel. Die Unterschrift ührt nun Heinrich Maag-Bolliger, welcher kollektiv mit oinem der schon zelchnungsberechtigten: Emil Angst, Dr. Ferdinand Weckerle und Verwalter Samuel Schafiner zu zeichnen befugt ist.

17. Juli. Der Verein unter dem Namen Gesellschaft des Stadt-Theaters in Basel (S. H. A. B. Nr. 8 vom 27. Januar 1884, pag. 52) hat in seiner Generalversammlung vom 5. Juli 1906 seino Statuten abgeändert. Als Zweck des Vereins ist nunmehr bestimmt: Die Verwaltung des von der Gesellschaft erbauten Theatergebäudes am Steinenberg und anderer für den Betrieb benötigter, Lokalitäten, sowie deren Benützung und Verwertung zugunsten einer den Basler Verhältnissen entprechenden Bühne. Die Gesellschaft kann den Betrieb der Bühne selber führen oder durch einen Pachter führen lassen. Das Gesellschaftskapital besteht aus den jeweilen al pari ausgegebenen Anteilscheinen (Aktien) erwirbt. Die Einwohnerigemeinde der Stadt Basel ist an der Gesellschaft mit dem Betrag von Fr. 350,000 in Anteilscheine beteiligt. Kein Mitglied der Gesellschaft ist jeder, der einen oder mehrere Anteilscheine haftbar. Dio Mitglieder haben keinen Anspruch auf allfälligen Gewinn aus dem Rechnungsergebnis; an einem Liquidationsergebnis haben sie Anspruch nur bis zu

versammlung gewählt werden; alljährlich treten 2 Mitgieder aus, welche wieder wählbar sind. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen in den Basler Nachrichten in Basel und in der Nationalzeitung in Basel. Die Unterschrift des Wilhelm Respinger-His ist infolge Todes erloschen. Zur rechtsverbindlichen Unterschrift namens des Vereins sind befugt: der Präsident mit Einzelunterschrift; der Vizepräsident, Kassier und Sekretär unter sich kollektiv zu je zweien. Präsident ist: Rudolf Paravicini-Vischer, Vizepräsident ist: Joseph Engelberger-Wahr, Kassier ist: Fritz Mähly, Sekretär ist: Emil Beurmann, alle von und in Basel.

208 %

18. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Basler Baugesellschaft in Basel (S. H. A. B. Nr. 422 vom 31. Dezember 1900, pag. 1692/3) erteilt Prokura an Konrad Stamm, von Thayngen (Schaffhausen), wohnbaft in Basel, in der Weise, dass derselbe mit einem andern zur Zeichnung für die Gesellschaft Berechtigten zur kollektiven Zeichnung nahmens der Gesellschaft befügt ist.

#### Granbunden — Grisons — Grigioni

1906. 13. Juli. Simon Simonett, Ingenieur, von Andeer, in Chur, und Battista Rossi; Bauunternehmer, von Orino, Provinz Como, in Samaden, haben unter der Firma Simonett & Rossi in Chur, mit Zweigniederlassung in Samaden, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1906 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Bauunternehmung. Geschäftslokal: Laubenhof in Chur.

1900 thren Anang nahm. Natur des Geschäftes: Bauunternehmung. Geschäftslokal: Laubenhof in Chur.

16. Juli. Unter dem Namen Asyl Neugut, Landquart, mit dem Sitze in Mai en feld, bilden die bürgerlichen Gemeinden Untervaz, Igis, Grüsch, Fanas, Seewis, Valzeina, Malans, Jenins und Maienfeld einen Verein, welcher zum Zwecke hat, für ihre bürgerlichen Armen ein Asyl zu betreiben. Die Statuten sind am 10. und 14. Mai festgestellt worden. Der Verein ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Grund- und Betriehskapital des Vereins beträgt Fr. 140,000 (hundertvierzigtausend Franken) und ist von den Vereinsgemeinden übernommen worden. Die Aufnahme neuer Mitglieder kann nur durch einstimmigen Beschluss der Abgeodrnetenversammlung erfolgen. Der Austritt aus dem Verein kann nur zu den statutarischen Bedingungen auf Ende eines Betriebsjahres, 2 Jahre nach erfolgter Kündigung, geschehen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins baftet nur das Vereinsvermögen. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen im Kantonsamtsblatt in Chur. Organe des Vereins sind: a. die Abgeordnetenversammlung, b. der aus fünf Mitgliedern bestehende Asylvorstand, welcher gleichzeitig Vereinsvorstand ist, c. die Prüfungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins. führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar, jeder einzeln. Präsident ist Andreas Victor Walser, von und in Seewis i. Pr.; Vizepräsident Peter Schädler, von und in Untervaz; Aktuar ist Johann Caspar Ladner, von Seewis i. Pr., in Landquart. Geschäftslokal: Asyl Neugut in der Landquartau, Gemeindo Maienfeld.

berechtigten des Institutes zur Prokuraunterschrift berechtigt ist.

Bezirk Aarau.

1906. 16. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma J. Liiseher & Sohn, mechanische Glaserei in Rohr (S. H. A. B. Nr. 384 vom 24. November 1900, pag. 1541) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation e loschen.

16. Juli. Inhaber der Firma Joh. Lüscher in Rohr ist Johann Lüscher, von und in Rohr. Natur des Geschäftes: Fensterfabrikation. Geschäftslokal: Im Schachen Nr. 10.

Bezirk Rheinfelden.

17. Juli. In der Firma Sehweizerische Rhein-Salinen in Rheinfelden, mit Filiale in Kaiseraugst (S. H. A. B. Nr. 80 vom 1. März 1906, pag. 317) ist folgende Aenderung eingetreten: Die Unterschrift des Direktors Otto Tschudi ist erloschen.

Bezirk Zofingen.

17. Juli. Die Aktiengesollschaft der Veroinigton Oel-, Kitt- & Kreideworko, vormals Plüss-Staufer (Société anonyme dos Fabriques d'Huile, Mastie et Blanc Minéral, ancient Pluss-Staufor) in Oftringen (S. H. A. B. Nr. 281 vom 6. Juli 1905, pag. 1122) hat in ihrer Generalversammlung vom 24. Februar 1096 die Statuten revidiert. Die publizierten Tatsachen sind aber dadurch nicht abgeäudert worden.

### Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Biasca.

1906. 17 luglio. Proprietario della ditta A. Forni, in Biasca è Antonio Forni fu Giovanni, di Pollegio, domiciliato in Biasca. Genere di com-mercio: Buffet della stazione.

18 luglio. Propriotario della ditta Giusoppe Peduzzi, con sede in Biasca è Giuseppe Peduzzi, fu Donato, di Dongio, domiciliato a Dongio. Genere di commercio: Fabbrica lana di legno per imballaggi.

### Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne.

1906. 14 juillet. La raison M. Addor, à Lausanne (automobiles) (F. o. s. du c. du 7 août 1905), est radiée ensuite de la constitution de la société ci-après inscrite.

ci-après inscrite.

14 juillet. Marcel Addor, de Ste-Croix, domicilié à Lausanne, Gustave Burnier et André Burnior, les deux derniers de Bière, domiciliés à Nyon, ont constitué sous la raison sociale Addor & Cle, une société en commandite ayant son siège à Lausanne et qui commence le 15 juillet 1906. L'associé indéfiniment responsable est Marcel Addor, les associés commanditaires sont: Gustave Burnier, pour la somme de quinze mille francs et André Burnier pour la somme de cinq mille francs. Genre de commerce: Représentation, achat, vente, location et garage d'automobiles. Magasin et bureau: Chemin-Renon 8-12. La maison «Addor & Cle» confère procuration à Gustave Burnier, associé commanditaire.

Bureau de Nyon.

17 juillet. La raison Nóhómio Charrièro, boulangerie, épicerie, mer-cerie, à Gland (F. o. s. du c. du 7 octobre 1903, page 1514), est radiée ensuite du transfert de domicile à Aubonne.

### Wallis - Valais - Vallese

Bureau de St-Maurice.

1906. 17 juillet. La Société de conserves alimentairos de la Vallée du Rhône, à Saxon (F. o. s. du c. du 8 septembre 1899, nº 285, page 1147)

fait inscrire, qu'en séance du 27 juin 1906, le conseil d'administration a décidé que la signature sociale appartenant à M. Beck-Raccaud, directeur commercial, soit radiée.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau lédéral de la propriété intellectuelle

### Marken. — Marques.

Eintragungen. - Enregistrements.

Nº 20798. — 16 juillet 1906, 8 h.

The Val de Travers Asphalte Paving Co, Limited, fabrique, Londres (Grande-Bretagne).

Asphalte.

(Transmission avec restriction d'emploi de la marque française nº 674 de la Compagnie Générale des Asphaltes de France, à Paris.)



Nº 20799. — 17 juillet 1906, 8 h. C. A. Bertholet, négociant, Genève (Suisse).

Boissons non alcooliques.

## Geneva

Nr. 20800. — 13. Juli 1906, 8 Uhr. M. Haffter & Co, Kaufleute, Zürich (Schweiz).

Garne aller Art.



Nr. 20801. - 17. Juli 1906. 8 Uhr. Leopold Cassella & Co, Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Fabrik.

Frankfurt a. M. (Deutschland).

Farbwaren und Alizarin



Nr. 20802. - 17. Juli 1906, 8 Uhr. Leopold Cassella & Co, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrik,

Frankfurt a. M. (Deutschland).

Farbstoffe, sowie chemische Produkte, welche in der Färberei und Druckerei als Hilfsmittel bei Verwendung von Teerfarben benützt werden.



## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

### Gold- und Silber-Vorräte der bedeutendsten Notenbanken,

Bankraten, Wechselkurse auf London und Kurse der Staatspapiere der betreffenden Länder Ende Juni 1905 und 1906

	COM MERCHSBBBK,		(Lond	oner "Fins	nzehron	ik").		non 5 Corni		Twest all I down attack nadorence	
Notenbanken in:		Juni	S11b Ende		-Rate Juni	. 1000-25150-11-1	s auf London	Kurs der Staatspaplere			
Notenbanken in:	1905	1906	1905	1906	oil - doi		e172047	- United August	(Canadan)	angrad, allow one books and	
134 100 100	£	£	£	£	1905	1906	1905	1906	1905	Rechause seem and 3001	
England	39,048,782	37,567,502		- 1	21/2 0/0	31/2 0/0	zt worde	nermanl b	8714/10	8713/16 Consols	
Deutschland	47,539,550	42,221,900	(Mnnze und	Bullion)	3 %	41/9 0/0	20.47	20.483/4	90	88.25 (3 º/o)	
Frankreich	115,358,848	117,969,690	44,415,446	42,720,658	3 %	3 %	25.155	25.15	98.55	96.821/8 (3 %)	
Rnssland	91,336,400	76,758,00C	6,842,000	6,153,000	51/2 0/0	61/2 0/0	94.25	94 singuis	. 88	773/4 (4 0/0)	
Guthaben im Auslande	14,264,000	34,020,000	FAG' 14 "Sea JOSE)	DENDS TY I		Tist. Smyre	OARMINDT.	0.100110210	William Care	And Grado Septimo Cabita	
Oesterreich-Ungarn	46,847,792	44,824,000	18,073,125	12,730,000	31/2 0/0	4 %	24.04	24	119.30	117.90 (4º/o Oesterreich. Goldrente)	
Ausländische Goldwechsel	2,500,000	2,500,000	PRINTE PAR	NEXT HERE		STATES	STOP -	tering	117.10	113.75 (4º/o Ungarische Goldrente)	
Italien and H. M. bank. anna M. d.	19,053,750	25,761,000	4,269,550	8,997,000	5 º/o	5 %	25.115	25.121/2	106	1041/4 MOTTH X SEROE MEDRIN	
Ausländische Goldwechsel	8,714,850	3,240,000	A STREET OF THE PARTY OF THE PA	and the state of t	21/2 0/0	-	The second secon	and the line of the last	-	and an inches all and the second seco	
Holland	6,883,207	5,520,714	6,251,363	5,814,781	WATER O	41/2 0/0	12.08 <sup>3</sup> /s	12-103/4	943/8	931/4	
Ausländische Wechsel	1,939,367	988,885	HER-TH A		8 X - 1 7			RI-BUILDING	W. W.		
Belgien	4,729,820	4,442 500	(Münze und	Bullion)	8 %/0	31/2 0/0	25.20	25.231/2	99.725	99.65	
Ausländische Wechsel	7,418,920	6,523,760	NO STATE	_AFAA	WW WIND A	中央市 与 张 1	f dis Very dis	RESERVE	3 10 -	STATE OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PA	
Spanien	14,888,920	16,162,200	22,481,238	24,793,300	41/2 0/0	41/2 0/0	83.24	27.80	90 <sup>1</sup> /s	96 (4 % Obligat.)	
Auswärtige Konto-Korrente .	1,744,978	1,322,500	SESSEE AND EN AND EN AND EN	2 2 1 2 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1				_	_	The state of the s	

### Ungarn.

(Bericht des schweiz. Konsuls in Budapest, Herrn Heinrich Haggenmacher, über das Jahr 1905.) II (Schluss).

II (Schluss).

Industrie. In Ungarn war die Situation der Industrie durch die politischen Verbältnisse, sowie durch die Einschränkung der staatlichen Investitionen und Bestellungen, wie nicht minder durch die allgemeine Ungewissheit ausserordentlich erschwert, und wenn kein bedeutender Ausfall in der Produktion eingetreten ist, so ist dies dem Umstande zu verdanken, dass die seit mehreren Jahren anhaltende Stagnation einen unaufschiebbaren Bedarf gezeitigt hat, dem unbedingt entsprochen werden muss. Gewiss ist, dass die Konstellation, die sich kurz vor Ende des vorigen Jahres gezeigt hat, einen Aufschwung hatte erwarten lassen, der leider nicht eingetreten ist. Das Handelsministerium hat sich redlich Mühe gegeben, innerhalb seines Wirkungskreises und trotz der Schwierigkeiten, die sich der Entfaltung einer zielbewussten, kräftigen Aktion entgegenstellten, vorbereitend und aneifernd zu wirken. Die Revision des Gewerbegesetzes ist sehr weit vorgeschritten und dürfte bereits binnen kürzester Zeit das gesammelte reiche Material der Geffentlichkeit übergeben werden können. Ebenso ist die Revision des Krankenunterstützungsgestzes beendet und der Text eines Gesetzentwurfes über die Unfallversicherung definitiv festgestellt. Im Interesse des Székler Bodens ist eine Enquéte veranstaltet worden und ein Teil der in derselben erörterten Vorschläge ist gesatzes beende und der 1ext eines Gesetzenwuries uner die Untaliversicherung definitiv festgestellt. Im Interesse des Székler Bodens ist eine Enquête veranstaltet worden und ein Teil der in derselben erörterten Vorschläge ist sogar in das Stadium der Verwirklichung übergeführt worden. Der Landes-Industrierat hat sich mit verschiedenen wichtigen Fragen beschäftigt unter denen die Förderung des ungarischen Exportes besondors erwähnt zu werden verdient. Im Laufe des Jahres wurde die Errichtung von zwanzig neuen Fabriketablissements gesichert unter denen ein Eisenrafinierwerk und eine Werkzeugfabrik, eine Kammgarnspinnerei, eine Fabrik für Damenmodestoffe, eine Flachsspinnerei und Weberei, eine Gellulosefabrik und eine Celluloidfabrik besonders herverzuheben ist. Die neuen Etablissements werden mit einem Kapitalaufwande von 14½ Millionen Kronen errichtet und 2500 Arbeitern Beschäftigung gewähren. Das Gros dieser Fabriken erhält staatliche Unterstützung, ausserdem wurden an mehrere kleinere Fabriken Maschinen und Werkzeuge verteilt. Die lotztere Form der Unterstützung wurde auch an zahlreiche Kleingewerbetreibende gegeben und dem Kleingewerbe, sowie der Hausindustrie der Betrag von zirka 550,000 Kronen zugewendet. Ungarn hat sich auch an der Lütticher Ausstellung beteiligt und überdies sind Vorbereitungen getroffen worden, damit das Land sowohl an der Ausstellung von Mailand, als an der von Bukarest in imposanter Weise teilnehmen könne.

stellung beteiligt und überdies sind Vorbereitungen getroffen worden, damit das Land sowohl an der Ausstellung von Mailand, als an der von Bukarest in imposanter Weise teilnehmen könne.

Verkehrswesen. Im Verkehrswesen Ungarns sind bedeutende Veränderungen nicht eingetreten. Der Staat hat nur den Bau der Ungtalbahn und eines kleinen Teiles des Székler-Linien fortgesetzt, alle anderen Projekto sind verschoben worden. Für den Vicinalbahnbau hat sich lebhaftes Interesse gezeigt. Es sind 340 kilometer Vicinalbahnen im Laufe des Jahres dem Verkehr übergeben worden und 251 Kilometer wurden in Angriff genommen. Ausserdem sind ungefähr 500 Kilometer konzessioniert worden. Diese letzteren Ziffern zeigen, welchen Aufschwung die Ausgestaltung des ungarischen Bahnnetzes unter normalen Verhältnissen hätte nehmen können und welchen Einfluss diese Bautätigkeit auf die industrielle Beschäftigung ausgeübt haben würde. Die Betriebseinnahmen sämtlicher ungarischer Eisenbahnen weisen eine Zunahme auf, die im zehnmonatlichen Betriebe, über welchen uns die Ausweise vorliegen, bei den Hauptbahnen und Vicinalbahnen zusammen abermals 11 Millionen Kronen betragen hat. Die Steigerung des Verkehrs hat den bestehenden Waggonmangel in empfindlicher Weise fühlbar gemacht, und es hat sich herausgestellt, dass schon in der allernächsten Zeit eine Vermehrung des Fahrparkes in einem Ausmasse nötig sein wird, welcher einen Kostenaufwand von 30 bis 40 Millionen Kronen beanspruchen durfte. Die im vorigen Jahre infolge verschiedener Umständo angeregte Reorganisation der Leitung der ungarischen Staatsbahnen ist heuer Gegenstand der ernstesten Erwägung und Beratung gewesen uud wir stehen unmittelbar vor der Durchfuhrung derselben. Hiebei wird das Prinzip der Konzentration der Geschäftsführung im Schosse der mit grösserer Kompetenz ausgestatteten Zentraldirektion und gleichzeitiger Ueberweisung verschiedener Agenden an die Betriebsleitungen zur Geltung gelangen, während andererseits im Handelsministerium selbst, insofern eine Aenderung eintritt, die Ge

bemerkenswerte Tat vollbracht.

Handelsregister. In seinem Entscheide über den Rekurs des Vereins «Alkoholfreie Wirtschaft in Küsnacht» vom 3. Juli d. J. hat der Bundes-

rat die Unterscheidungsmerkmale zwischen den Personenverbänden «Ver-

rat die Unterscheidungsmerkmale zwischen den Personenverbänden «Verein» und «Genossenschaft» neuerdings fixiert.

Art. 678 des Obligationenrechts, wird in den rechtlichen Erwägungen ausgeführt, bezeichnet die Genossenschaften als «Personenvorbände, welche, ohne zu den in den Titeln XXIV bis XXVI normierten Gesellschaften zu gehören, gemeinsame Zwecke des wirtschaftlichen Verkehrs verfolgen». Art. 716 des Obligationenrechts spricht von den Vereinen als von Verbänden, «welche wohlthätige, gesellige, religiöse, wissenschaftliche, künstlerische oder andere ideale Zwecke verfolgen».

Stellt man diese zwei Bestimmungen einander gegenüber, so unterscheidet sich der Verein von der Genossenschaft positiv dadurch, dass er einen wohltätigen oder andern idealen Zweck (im französischen Text shut scientifique . . . ou tout autre but intellectuel ou moral») verfolgt, negativ dadurch, dass er keinen gemeinsamen Zweck des wirtschaftlichen Verkehrs (im französischen und italienischen Wortlaut und nach der Entstehungsgeschichte der Bestimmung nichts anderes bedouten als ge-

Der Ausdruck «gemeinsamer Zweck des wirtschaftlichen Verkehrs» kann nach dem französischen und italienischen Wortlaut und nach der Entstehungsgeschichte der Bestimmung nichts anderes bedouton als gemeinsamer wirtschaftlicher Zweck. Einen gemeinsamon wirtschaftlichen Zweck verfolgen diejenigen Genossenschaften, welche für ihre Mitglieder irgendwelchen materiellen Vorteil, irgendwolche wirtschaftliche Besserstellung aus ihrer Beteiligung an der Gonossenschaft beabsichtigen, wie Wohnungsvereine, Sparvereine, Konsumvereine, Krankenkassen.

Anderseits ist es klar, und wird von Theorie und Rechtsprechung nicht in Zweifel gezogen, dass ein idealer Verein nicht ohne weiteres dadurch zu einem wirtschaftlichen Verband wird, dass er eine wirtschaftliche Tätigkeit enttaltet. Ein Verein kann zur Erreichung seines idoalen Zweckes sich des Mittels eines wirtschaftlichen Betriebes bedienen, ohne den Charakter eines Vereins zu verlieren. Massgebend ist einzig der erstrebte ideale Zweck (vgl. den Entscheid dos Bundesrates vom 2. Oktober 1896 i. S. Dr. Eugster, Bundesbl. 1896, IV, 83; Blattner, die Rechtsverhältnisse der Mitglieder in der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossonschaft 26—28; Kirchhofer, Beiträge zum schweizerischen Genossenschaftsrecht 20—21). Ob ein solcher wirklich verfolgt wird, oder ob ein wirtschaftlicher Zweck, d. h. nach den vorstehenden Erwägungen eine wirtschaftlicher Zweck, d. h. nach den vorstehenden Erwägungen eine wirtschaftlicher Zweck, d. h. nach den vorstehenden Erstänkt wird, muss bei jedem einzelnen Falle in Würdigung aller Umstände entschieden werden. Im vorliegenden Fall nun erstreben die Rekurrenten, wie aus ihren Statuten hervorgeht, lediggalkoholfreier Getränke für die Mitglieder oder die Erzielung eines Geschäftsgewinnes. Allerdings verzichten nicht allo Mitglioder auf Dividendon, und die sie Anspruch haben, darf aber 4 % des Einlagekapitals, d. h. den landesüblichen Zinsfuss, nicht übersteigen; das gesamte übrige Erträgnis, der eigentliche Geschäftsgewinn, kommt ihnon nicht zu, sondern wird nach

und ist als Veroin ins Handelsregister einzutragen.

— Die panamerikanische Balm. C. M. Pepper, welcher zum Agenten der Ver. Staaten behufs Förderung dieses Bahnunternehmens und der Handels-beziehungen der Vereinigten Staaten zu Südamerika ernannt wurde, hat einen Artikel über die panamerikanische Bahn veröffentlicht, dem die «N. Y. H. Z. » folgende Daten entnimmt: Die panamerikanische Bahn involviert die Kooperation von fünfzehn Republiken und den Bau von 5,000 Meilen Vorbindungslinien, welche \$200,000,000 kosten werden. Die betoiligten Regierungen befolgen den Plan, welcher bei dem Bau der transkontinentalen Linien in den Ver. Staaten eingehalten wurde, d. h. sie gewähren Staatshülfe durch Landschenkungen, Bonds oder andere Subsidien oder Vollzahlung für fertiggestellte Strecken. Auf diese Weise wird die allmählige Zusammenfügung der einzelnen Glieder herbeigeführt. Was die Länge der projektirten Durchgangslinie von New York nach Buenos Ayres anlangt, so stellt sich dieselbe auf 10,391 Meilen. Aus der folgenden Tabelle ist dann ersichtlich, welche Strecken bereits fertig oder in Angriff genommen und welche noch späterhin zu bauen sind:

1	CHARLE				AD (Brief)										m Betrieb	Im Bau	Später zu bauen
Vercinigte																_	ATT.
Mexiko:	Lared	lo n	ach	St	adt	Me	cik	0				V. Y.	7.		802	-	6-B
12/	Stadt	Me	xike	0 11	ach	der	G	renz	e v	on Gi	uate	ema	la .	4.	680	50	V-1
Zentralan	erika		. :					FIVE		1 TOWN	. 7	. 3		13	351	100	592:
Panama.						· 0». •	10			N5 3 1				4.			612
Kolumbia														1.	20	_	845
Ecuador.					. 4	4 -1						2		-27	126	77	455
Peru															277	223	1,285
Bolivia .					.13	(/110)	-		47.3		173	1 13	1		283	128	180
Argentini															1,088	185	
															5.709	718	3.969

Für Ende nächsten Jahres steht eine fertige Durchgangslinie von New York oder St. Paul oder San Francisco nach der Stadt Guatemala in Aus-

sicht, jedoch wird die Reise nicht ohne Waggonwechsel zurückgelegt werden können. In einem weiteren Jahre kann die Reise via Santa Ana nach der Haupstadt von Salvador verlängert werden. Die grössten technischen Schwierigkeiten wird aber der südliche Teil des ganzen Systems bieten und zwar vornehmlich der Teil längs der alten Inkastrasse zwischen Cuzco und Quito, Peru. Was den Kostenanschlag anbetrifit, so ist von mancher Seite wohl die Möglichkeit, jene 5,000 Meilen Bahn mit einem Aufwande von # 200,000,000 zu bauen, bezweifelt worden. In Kolumbia hat man den Bau aber doch nur auf # 27,000 bis # 29,000 pro Meile, also nicht auf # 40,000 pro Meile berechnet. Für Zentral-Amerika stellte sich die Rechnung segar nur auf # 20,300 pro Meile. In allen Fällen sind die Unkosten für Arbeit auf # 1 Gold pro Tag festgesetzt worden.

— Schweizerische Nationalbank. Der Bundesrat hat gemäss Art 80 und 45 des Bundesgesetzes über die schweizerische Nationalbank zum Präsi-

denten des Bankrates Herrn Johann Hirter in Bern, Präsident des National-rates, und zum Vizepräsidenten Herrn Ständerat Dr. Paul Usteri in Zürich ernannt. and Silber-Vor

### Ausländische Banken. - Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.

 
 14. Juli
 7. Juli
 14. Juli

 Mark
 99,489,000
 Notenzirkulatton
 1,501,112,000
 1,414,452,000

 970,017,000
 Kurzf. Schulden
 561,700,000
 572,684,000
 Mark 879,012,000 Metallbestand Wechselportef. 1,034,731,000 Niederländische Bank. 14. Juli 7. Juli Notenzirkulation 271,601,085 270,811,280 Conti-Correnti 7,153,744 3,665,801 Metallbestand 185,367,559 Wechselportef. 77,504,867 135,298,238 74,706,863

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. -

Annonces non officielles.



Patente in allen Kulturstaaten.

Verblüffend einfach, äusserst solid,

(1603;)

Besitzt nur neun Tasten, ermöglicht ohne Uebung Additionen bis zu den höchsten Zählen und soll daher in keinem Bureau fehlen.

praktisch bewährt.

Prospekt und Vorführung gratis.

A.-G. für techn. Industrie, Zürich I, Limmatquai Nr. 94.

## BRIENZ am Brienzer See, Berner Oberland.

### Hotel und Pension weisses Kreuz und Post

In schönster, geschützter Lage am Fusse des Brienzerothorns, am Brünigbahnlof und Landungsplatz der Dampfboote und gegenüber den weltberühmten Giessbachfällen. Tannenwaldpromenaden und Wildpark in unmittelbarer Nahe. Neues Vestibül und Salon. Schattiger Garten. Seebad mit Schwimmbassin. Ruderboote. Milchkuren. Angenehmer Aufenthalt für Familien. Pension inkl. Zimmer von Fr. 6 an. Post und Telephon im Hause. (897;)

Den Tit. Handelsreisenden und Passanten bestens empfohlen.

Familie E. Hanauer, Besitzer.

# Ersparniscassa

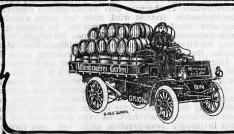
Wir verzinsen bis auf weiteres Einlagen in laufender Rechnung

=== à 3<sup>1</sup>|<sub>2</sub> 0|<sub>0</sub> =

unter Berechnung von 1% Kommission auf den Rückbezügeu.

Olten, den 1. Juli 1906.

(1686;) Die Verwaltung.



Motorlastwagen Omnibusse



Erstklassiges Fabrikat 

Automobilfabrik ORION A.-G.

Zürich



### Wilh. Baumann

Rolladenfabrik Horgen (Schweiz)



Rollschutzwände verschied. Modelle. Rolljalousien, automatisch. Holzrolladen aller Systeme. Verlangen Sie Prospekte!

### Commis gesucht

Eine westschweizerische Metall-warenfabrik sucht zu sofortigem Eintritt einen tüchtigen Mann für Buchhaltung, deutsche und franz. Korrespondenz, Maschinenschreiben. Schöne Schrift und beste Zeugnisse

verlangt. (1762-)
Offerten unter Chiffre Z Y 7274
befördert die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

Reell

besorgt Referenzen

H. Blum, Ingenieur, Zürich I Hornergasse 15. (1666:)

### Ed. v. WALDKIRCH, Advokat

Rechtsbureau für Markenschutz und geistiges Eigentum (117;) Christoffelgasse 4, Bern.

### Amtliches Güterverzeichnis

Mischon, Joseph, genannt «Michaud», von Emmishofen (Thurgau), geb. 1850, gew. Inhaber der Firma «J. Michaud», zum Café Freieck, Gesellschaftsstrasse Nr. 38 in Bern. (1675.)

Anforderungen an den Erblasser aus irgend einem Grunde sind bis und mit dem 5. September 1906 der Amtsschreiberei Bern einzugeben. Nichteingabe wird als Verzicht auf die gläubigerischen Rechte ausgelegt.

Bern, den 2. Juli 1906.

Der Amtsschreiber: Bütikofer.

# Société Suisse des

(Société anonyme)

Fabrique à GENÈVE — Siège social à LA CHAUX-DE-FONDS

Les actionnaires de la Société Suisso des Spiraux sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour jeudi, 26 juillet 1906, à 4½ heures précises de l'après-midi, au Grand Hôtel Central, à La Chaux-de-Fonds.

Ordre du jour:

1º Lecture du protocole de la dernière assemblée générale.
2º Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1905.
3º Rapport des contrôleurs.
4º Approbation des comptes et du bilan.
5º Attribution du compte de profits et pertes et fixation du dividende.
6º Nomination d'un contrôleur.

10 Divers.

(1766;)

7º Divers.

Conformément à l'art. 27 des statuts, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés à partir de ce jour chez M. Emile Meyer, maison Blum & Frères Meyer, rue Léopold Robert n° 39, à la disposition de MM. les sociétaires.

Au nom du conseil d'administration de la Société Suisse des Spiraux,

Le secrétaire:

Le président :

A. Bourquin-Jaccard.

L. C. Girard-Gallet.

Unsere fugenlosen, unverbrennlichen

### FUSSBODEN AUS KUNSTHOLZ

(192)CH. H. PFISTER & Co., BASEL